

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Weiterbildung
am 13.06.2013**

um 17:05 Uhr bis 19:25 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Karl Heinz Humpert

Ratsmitglieder

Herr Ottmar Gebhardt

Frau Monika Hein

Herr Thomas Kase

Frau Elfriede Korff

Herr Klaus Mandt

Vertretung für Herrn Schmitz

Herr Bernd Quinting

Frau Beatrice Schlieper

Herr Philipp Wallutat

Sachkundige Bürger

Frau Lucia Födisch

Vertretung für Herrn Leitzbach

Frau Gundis Friege

Frau Monika Gries

Frau Ursula Hecker

Herr Dierk Martz

Herr Klaus Wetzel

Beigeordneter

Herr Dr. Christian Henkelmann

von der Verwaltung

Frau Constanze Mandt

Frau Cornelia Pauß

Uwe von Lonski

Gäste

Herr Stefan Schreiner

Herr Karl-Heinz Bobring

Mitglieder der Berg. Symphoniker

Schriftführerin

Frau Birgit Mendrysha

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 23.04.2013 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | | Hauskonzert im Stadtpark am 09.06.2013
Anfrage von Herrn Humpert |
| 9 | | Vorstellung Theaterspielplan 2013/2014 |
| 9.1 | 14/3306 | Teo Otto Theater der Stadt Remscheid - Vorstellung des Spielplans für die Spielzeit 2013/2014 |
| 10 | | Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen
aktueller Stand der Verhandlungen |
| 11 | | Vorstellung Spielplan Bergische Symphoniker |
| 12 | | Musikfestival Lüttringhausen
Vorstellung durch Herrn Bobring |

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 2.1** Deutsches Röntgenmuseum
Klärung von Honorarfragen
- 2.2** Nachfolge der Museumsleitungen
Anfrage von Herrn Kase
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Es wird keine Änderung der Tagesordnung gewünscht. Sie wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 23.04.2013

Die Niederschrift über die Sitzung vom 23.04.2013 wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung wurden nicht eingereicht.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung wurden nicht vorgelegt.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung werden nicht gemacht.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung werden nicht vorgetragen.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

8.1. Hauskonzert im Stadtpark am 09.06.2013 Anfrage von Herrn Humpert

Herr Humpert erinnert an das Hauskonzert im Stadtpark am 09.06.2013 und erklärt, dass bezogen auf die Lautstärke der ganztägigen Veranstaltung viele Beschwerden bei ihm vorgebracht wurden. Er bittet Herrn Dr. Henkelmann die Angelegenheit im Verwaltungsvorstand zu thematisieren und Lösungsansätze zur besseren Verträglichkeit der Veranstaltung zu erarbeiten. Frau Hecker unterstützt das Ersuchen.

Frau Schlieper, Frau Hein und Herr Quiting sprechen sich im Sinne einer lebendigen Stadt für die einmal im Jahr stattfindende Veranstaltung aus, die insbesondere von Jugendlichen sehr gut angenommen wird und attestieren, dass der Lärm verglichen mit ähnlichen Veranstaltungen erträglich ist.

Herr Humpert beauftragt die Verwaltung dennoch, sich der Problematik anzunehmen und verträgliche Lösungen zu eruieren. Um Berichterstattung wird gebeten.

9. Vorstellung Theaterspielplan 2013/2014

9.1. Teo Otto Theater der Stadt Remscheid - Vorstellung des Spielplans für die Spielzeit 2013/2014 Vorlage: 14/3306

Herr Dr. Henkelmann stellt anhand der in der **Anlage 1** beigefügten Power Point-Präsentation den Spielplan 2013 /2014 für das Teo Otto Theater vor.

Einleitend erläutert Herr Dr. Henkelmann, dass eine umfassende Verwaltungsvorlage nicht erstellt werden konnte, da verschiedene Unwägbarkeiten erst kurzum ausgeräumt werden konnten.

Bei der Erstellung des Spielplans wurden die Anregungen und Wünsche des Publikums berücksichtigt, so dass ein vielseitiges Musiktheater, hochwertige Komödien und ein vielschichtiges Programm für Jung und Alt angeboten werden können.

Auf Anfrage von Herrn Gebhardt erläutert Herr Dr. Henkelmann, dass für das „Kall nit, talk-Spezial“ das ganze Theater zur Verfügung gestellt wird. Die anderen Vorstellungen sollten in der bisherigen Form erhalten bleiben, da gerade der Werkstattcharakter der Veranstaltung den passenden Rahmen verleiht und das Flair der Vorstellung im größeren Rahmen verloren geht.

Die Anregung, dem WTT das Teo Otto Theater für eine Vorstellung zur Verfügung zu stellen, wurde geprüft. Im Ergebnis wurde festgehalten, dass die Stücke des WTT für einen größeren Rahmen nicht Bühnen füllend sind. Es wird daher keine Vorstellung im Theater geben. Lösungen zum Erhalt des WTT werden z. Z. in Zusammenarbeit mit dem Management des WTT eruiert.

Herr Kase regt an, über ein Firmensponsoring für Veranstaltungen im Einzelfall zu werben. Herr Dr. Henkelmann wird die Angelegenheit prüfen.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt den Spielplan 2013 / 2014 für das Teo Otto Theater zustimmend zur Kenntnis.

10. **Bergische Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen aktueller Stand der Verhandlungen**

Herr Humpert berichtet, dass am 11.06.2013 mit allen Beteiligten ein abschließendes Gespräch zum Fortbestand der Bergischen Symphoniker stattgefunden hat. Seitens der Stadt Remscheid waren Herr Dr. Henkelmann, Herr Wallutat und Herr Humpert beteiligt. Eine Verwaltungsvorlage konnte aufgrund der Kürze der Zeit nicht mehr vorbereitet werden und wird für Haupt- und Finanzausschuss und Rat vorgesehen. Auf Anfrage von Herrn Kase erklärt Herr Humpert, dass lediglich eine zeitnahe Unterrichtung der Orchestermitglieder und eine mündliche Information der Presse erfolgt sind. Schriftliche Stellungnahmen wurden nicht abgegeben.

Im Ergebnis wurde Folgendes vereinbart:

1. Es wird ein neuer Gesellschaftervertrag geschlossen.
2. Die 15 Mitglieder des Aufsichtsrates (7 Mitglieder der Stadt Solingen, 7 Mitglieder der Stadt Remscheid, 1 Mitglied der Stiftung), dürfen unabhängig abstimmen, sind also nicht mehr blockgebunden. Das bisherige Abstimmungsverfahren in der Gesellschafterversammlung bleibt bestehen.
3. Die Orchestermitglieder verzichten zeitlich begrenzt auf ihr 13. Monatsgehalt. Es wird keine betriebsbedingten Kündigungen geben.
4. Das Orchester wird um 6 Mitglieder verkleinert, also von 72 (real 71) auf 66 Mitglieder reduziert.
5. Der neue Tarifvertrag sieht ein Kündigungsrecht der Vertragspartner vor. In der Zeit vom 01.09.2013 bis zum 31.08.2023 besteht Kündigungsschutz, danach kann mit einer Laufzeit von 5 Jahren also zum 31.08.2029 gekündigt werden.
6. Für die Vertragspartner Remscheid und Solingen wurden Festbeträge vereinbart; Remscheid zahlt bis zum Ende der Spielzeit 2021 maximal 1.650.000 Euro und zwar festgeschrieben ab 2014. Die Einsparungen der Stadt Solingen werden bis 2021 nicht in gleicher Höhe erreicht werden. Ab der Spielzeit 2021 / 2022 werden der Stadt Solingen dann die gleichen Rechte bezüglich der Festbeträge eingeräumt.
7. Die neu ins Leben gerufene Stiftung wird wie folgt von den 6 Gründungstiftern getragen:
 - die beiden Vereine der „Freunde und Förderer des Orchesters“ in Remscheid und Solingen tragen je 25.000,--
 - die Stadtparkassen Solingen und Remscheid ebenfalls je 25.000,--
 - darüber hinaus treten die Städte mit je 0,9% ihrer Orchesteranteile ein.
 Da weitere Details noch zu regeln sind, wird in dieser Angelegenheit zum nächsten Haupt- und Finanzausschuss und zum Rat noch keine Vorlage eingebracht worden sein.
8. Die Pflichtabnahmen bei den Hauptkonzerten werden in gleicher Anzahl wie bisher erfolgen; bei den darüber hinaus möglichen Abnahmen wird die Stadt Solingen gegenüber der Stadt Remscheid deutlich höher liegen. Außerdem sollen externe Vermarktungen erfolgen.
9. Der Status eines B-Orchesters wird erhalten bleiben.

Frau Schlieper erkundigt sich nach den Abstimmungsverhältnissen im Aufsichtsrat. Herr Humpert stellt fest, dass grundsätzlich eine $\frac{3}{4}$ -Mehrheit erreicht werden muss und sicher gestellt ist, dass ein Beschluss nicht tragfähig ist, wenn er ohne Zustimmung einer der beiden Städte erfolgt.

Am Rande wird festgehalten, dass der Vertrag von Herrn GMD Kuhn zwz. verlängert worden ist.

Auf Anfrage von Herrn Kase erläutert Herr Dr. Henkelmann, dass zur finanziellen Sicherung des Orchesters voraussichtlich 60.000,-- Euro aus dem Gastspieletat zur Verfügung gestellt werden und weitere 40.000,-- Euro im Kulturetatsat eingespart werden müssen.

Herr Dr. Henkelmann führt abschließend aus, dass das Orchester den Probenraum Am Bruch ausschließlich nutzen und hierfür Miete an die Stadt Remscheid zahlen wird. Das Gesamtergebnis ist positiv zu sehen, zumal auch die bestehende Partnerschaft mit der Stadt Solingen durch den Ausgang der Verhandlungen nicht nachhaltig beeinträchtigt wurde.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt zustimmend Kenntnis.

11. Vorstellung Spielplan Bergische Symphoniker

Herr Schreiner stellt stellvertretend für Herrn GMD Kuhn den Spielplan der Bergischen Symphoniker für die Spielzeit 2013 / 2014 unter dem Motto „Lebensmittel“ vor – siehe hierzu die in der **Anlage 2** beigefügte Unterlage. Er berichtet, dass die Grundabnahmen nach Art und Umfang entsprechend den Vorjahren festgelegt wurden.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

12. Musikfestival Lüttringhausen Vorstellung durch Herrn Bobring

Herr Bobring – Vorsitzender des Beirates für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung – nimmt Bezug auf das seit vielen Jahren in Idstein stattfindende Jazzfestival und regt eine ähnliche Veranstaltung für die Lüttringhauser Altstadt an. Es sollten an mehreren Standorten in Lüttringhausen Bühnen aufgebaut werden, auf denen ein breites Spektrum an musikalischen Darbietungen unter dem Motto „Musik im Dorp“ angeboten werden könnte; unter anderem könnten junge, aufstrebende Künstler, ausländische Künstler aber auch interessierte Gehandicapte (z. B. die Lennies) auftreten. Die bisher Angesprochenen haben alle ihr Interesse an einer Teilnahme bekundet. Diese Veranstaltung könnte zur Steigerung der Attraktivität deutlich beitragen.

Abschließend bittet Herr Bobring den Ausschuss, die Intention und die Umsetzung der Maßnahme zu unterstützen.

Der Ausschuss für Kultur und Weiterbildung begrüßt den Vorschlag stellt aber auch einvernehmlich fest, dass die gewünschte organisatorische Unterstützung nicht gewährleistet werden kann.

Herr Humpert sagt seine persönliche Unterstützung zu und regt an,

1. sich mit dem Lüttringhauser Marketingrat, den stadtteilbezogenen Organisationen und Vereinen und den Politikern des Stadtteils ins Benehmen zu setzen, um ein tragfähiges Konzept zu entwickeln und
2. sich mit diesem Konzept erneut vorzustellen, um finanzielle Hilfe z. B. über den Kulturreuro zu erhalten. Eine Komplettfinanzierung kann aber auch hier nicht in Aussicht gestellt werden. Das Antragsformular wird die Verwaltung Herrn Bobring zukommen lassen.

Herr Dr. Henkelmann bietet Herrn Bobring darüber hinaus eine Teilnahme an der nächsten Sitzung „Kulturdialog“ am 02.07.2013, 18.00 Uhr in der Kantine des Teo Otto Theaters an, um hier für Organisatoren zu werben und Möglichkeiten einer Förderung der Maßnahme zu eruieren.

Karl Heinz Humpert
Vorsitzender

Birgit Mendryscha
Schriftführerin